

Gemeinde investiert in den Ausbau der Elektromobilität

Der Aufbau eines Netzes von Ladestationen für Elektro- und Hybridfahrzeuge ist ein wichtiger Beitrag für den weiteren Ausbau der Elektromobilität. Nur wenn Fahrzeughalter auch ausreichend Ladestationen im Umkreis der Reichweite der Fahrzeuge vorfinden, kann der Umstieg auf eAutos vorankommen.

Die Bundesregierung fördert den Ausbau der Ladeinfrastruktur mit rund 300 Millionen Euro. Die Gemeinde hat einen Förderantrag beim Bund gestellt, der die Errichtung mit 40% der Kosten bezuschusst. In der Sitzung des Gemeinderates wurde nun einstimmig beschlossen, die Doppelladesäule auf dem Parkplatz vor der Stadionhalle aufzubauen. Zwei Parkplätze werden künftig für die Ladestation reserviert.

Nach der Freigabe durch den Fördergeber wird die Ladestation dieses Frühjahr gebaut.

Der Parkplatz eignet sich besonders durch die hohe Besucherfrequenz im Schul- und Sportcampus. Auch durch die Nähe zum Bürgerhaus. Die Autobahn ist nach wenigen Hundert Metern zu erreichen, so dass sicher mit Nutzern von dort zu rechnen ist.

Die Gemeinde, die selbst ein Elektrofahrzeug als Dienstwagen nutzt, leistet so einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der Elektromobilität. Ein flächendeckendes Netz nimmt Gestalt an.